



A b e n d =

z e i t u n g.

165.

Montag, am 11. Juli 1836.

Dresden und Leipzig, in Commission der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hell).

Inskrift zur deutschen Dichterhalle

von Friedrich Goldschmied.

(Fortsetzung von Nr. 111.)

Motto:

Wer auf des Aelteren Schultern steht,
Kann ihm den Dank bezeigen;
Doch kann er nicht aus Dankbarkeit
Zu ihm heruntersteigen.

Ludwig Robert.

Friedrich Gottlieb Klopstock.

Wenn aus nordischem Horst der Adler sich hebet zur
Sennen,

Gehen die Augen uns aus, wie vor dem Aefengespenst.
Oder wir sehen ihn schweifen ein dunkles Pünktchen im
Aether,

Bis die Sonne verlischt und sich verlieret der Tag.

August von Rosebue.

Soll ich tabeln den Dichter, des Spiel ein ewig Hazard-
spiel?

Oder soll loben den Mann, der da mit Menschen ge-
spielt?

August Friedrich Ernst Langbein.

Meisterfänger des Volkes, wie heißt Dein ewiges Sprüchlein,
Welches in jeglicher Hütt' gehet von Munde zu Mund'?

Nicolaus Lenau.

Reisiger Ritter, Du ziehest vom magyarischen Waldschloß
Nieder zum deutschen Gau, flötend von Liebe und Leid.

Gotthold Ephraim Lessing.

Könnten wir Schläfer je vom tiefsten Schlummer erwecken,
Ach, wir riefen zurück diesen versunkenen Stern.

Riefen ihn leuchten alsdann in deutschen Landen und meistern
Auf der höchsten Tribün' unsere Geister zumal!

Friedrich v. Matthiſſon.

Vater der Wehmuth, des lieblichen Kindes, das immer er-
scheinet,

Wo Majestät sich verklärt wonniglich mit der Natur.

Karl Mayer.

Sinnend weist Du so gern auf einsamen Pfaden, und traulich
Spielend mit jeglichem Kind findet Dich Mutter Natur.

Wolfgang Menzel.

Siegurd unserer Zeit, vom Föhne der Alpen gehörnet,
Fällest die Drachen am Stein mit dem geweihten
Schwert.

Eugeſt im heiligen Worms von der ragenden Warte des
Rheines

Immer zum Garten hinab, ob ihn die Rosen umblüh'n.

Wilhelm Müller.

Freunde, kennt ihr den Dichter, der einen der Monde
nur lebte

Und vor der Bahre der Elf floh zu dem ewigen Mai?

Adolph Müllner.

Kelchglas bitterer Schuld — so heißt Dein tragisches
Fatum;

Doch von dem Leichenschmaus fabelt man Lustiges nur.

Novalis.

1.

Geister steigen herauf aus den Tiefen der Nacht und des
Wahnsinns;

Selten doch bannst Du, o Mond, sie in die Gräber zurück.

2.

Bläuliche Blume der Nacht, auf überirdischem Boden
Blühst Du als sternige Dold', um mit dem Stern
zu verblüh'n.